



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Santa Sofi
Telefon:	02104/99-2726
Fax:	
E-Mail:	santa.sofi@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.09.2022

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Montag, den 12.09.2022, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 47, 40822 Mettmann, Zimmer 4.146 (ehemalige Kantine 4)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Dr. Barbara Aßmann
Matthias Gohr
Dr. Tina Guenther
Brigitte Hagling
Nora Herrguth-Mertens
Rudolf Joseph
Andreas Kanschat
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Marcus Nüse
Maximilian Rech
Helmut Rohden
Günter Schmickler
Hartmut Toska
Ewald Vielhaus

Verwaltung

Ralf Braun
Kathrina Handschuh
Andrea Hoffmann
Dr. Stephan Kopp
Nico Leonhardt
Jan Neubert

Santa Sofi

Gäste

Marek Kasper

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2022
3. Informationen der Verwaltung
4. Laufende und abgeschlossene Projekte – Sachstandsbericht 23/018/2022
5. Bericht zur sozialen Wohnraumförderung 20/008/2022
6. Berufskolleg Hilden 23/022/2022
hier: Neubau Multifunktionsraum und Umbau Cafeteria
7. Sanierung Schwimmbadtechnik Förderschule an der Virneburg 23/021/2022
Hier: Bearbeitungsstatus 3. Quartal 2022
8. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Vergabe Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen 23/020/2022
Hier: Vorstellung der Eckdaten, des Leistungsverzeichnisses und der Vergabeart
11. Bericht über Vergaben mit einem Wert ab 100.000 € bis 500.000 € netto für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 30.06.2022 23/019/2022
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Verwaltung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Frau Dr. Günther vertritt Herrn Weber. Herr Nüse nimmt für Frau Mick-Teubler an der Sitzung teil. Anstelle von Herrn Sülz ist Frau Hagling anwesend. Herr Gohr vertritt Frau Petschull. Herr Donner fehlt entschuldigt.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass diese einstimmig beschlossen wird.

Eine Benennung von Berichterstattem für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2022 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Kopp berichtet zum Thema Campus Sandheide, dass am vergangenen Montag eine Bauberatungskommission stattgefunden hat, in der sich die neuen Büros vorgestellt haben. Er berichtet bezüglich des Ingenieurbüros HDR und die abschließende Bearbeitung der Leistungsphase 3, dass bestehende Mängel abgearbeitet, offene Fragen geklärt werden und sich die letzte Rechnung in der Prüfung befindet. Die neuen Ingenieurbüros befinden sich aktuell in der Einarbeitungsphase, sodass die Arbeit demnächst aufgenommen werden kann.

Herr Dr. Kopp teilt mit, dass die Entwurfsplanung für die Kreisstraße K 5 in Haan aufgrund der Anregungen in der öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am 30.03.2022 sowie den Anregungen aus dem Umwelt- und Mobilitätsausschuss der Stadt Haan am 10.05.2022 überarbeitet wurde. Des Weiteren wurden die noch ausstehenden Berechnungen zu der Leistungsfähigkeit der betroffenen Knotenpunkte durchgeführt und die verkehrlichen Auswirkungen in der Planung berücksichtigt. Diese Ergebnisse müssen allerdings noch mit Straßen.NRW, als zuständigem Straßenbaulastträger der Bundesstraße, abgestimmt werden. Darüber hinaus sind noch einzelne Detailpunkte zu klären. Es ist daher beabsichtigt die abgeschlossene Entwurfsplanung im 4. Quartal 2022 im Bauausschuss und der Stadt Haan vorzustellen.

Frau Hoffmann gibt einen aktuellen Überblick zur Personalsituation im Amt für Hoch- und Tiefbau, sowie zur geplanten Neuorganisation. Sie teilt mit, dass die Situation sich aufgrund von drei Kündigungen weiter verschlechtert habe. Von 55,5 Stellen für die Steuerung und Abwicklung der Projekte, der Instandsetzungen inklusive Verwaltung der Objekte und Straßen sind aktuell 15,75 Stellen vakant.

Die Verwaltung beschäftigt sich mit der Frage, welche laufenden Projekte tatsächlich umgesetzt werden können, hiervon ist auch die Haushaltsplanung 2024 ff. betroffen.

Die Umsiedlung der Servicestelle wird sich bis zur Wiederbesetzung der Abteilungsleiterstelle der Abteilung Hochbau und technische Gebäudeausrüstung verschieben.

Herr Madeia fragt nach, wie viele Stellen im operativen Planungsgeschäft angesiedelt sind. Frau Hoffmann teilt mit, dass von den 55,5 Stellen 30 Ingenieur/ Techniker für das operative Planungsgeschäft im Hoch- und Tiefbau vorgesehen sind, davon sind aktuell 10 Stellen unbesetzt.

Aus dem vorherigen Bauausschuss ergab sich die Frage, ob der Müll an Kreisstraßen auch im Frühjahr vor dem Pflegeschnitt eigensammelt werden kann, damit er nicht gehäckselt wird. Herr Leonhardt berichtet hierzu, dass der Müll in diesem Jahr in dem Zeitraum 18.04. bis 29.04. eingesammelt wurde und im Anschluss die ersten Mäharbeiten begonnen haben. Durch die drei bisher erfolgten Sammelintervalle konnten die jeweiligen Müllmengen bereits reduziert werden.

Zu Punkt 4: Laufende und abgeschlossene Projekte – Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/018/2022

Herr Toska erfragt zu Nummer 25 der laufenden Projekte, ob die Ausschreibung der noch anstehenden Ingenieurleistungen im September erfolgt ist. Herr Leonhardt bejaht dies.

Herr Kanschat fragt nach einer Zwischenlösung um die Gefahren im Kreuzungsbereich einzudämmen.

Herr Leonhardt antwortet, dass die Entscheidungen gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf, der Stadt Monheim am Rhein und der Polizei getroffen werden. Auch wenn der Kreis Straßenbaulastträger ist, sind wir auf die Beratung angewiesen. Um die Gefahren zu minimieren wurden bereits Maßnahmen in die Wege geleitet, wie z. B. zusätzliche Markierungen und Beschilderung.

Herr Dr. Kopp weist darauf hin, dass die Straßenführung nicht der Grund für den sich zuletzt ereigneten Unfall war.

Herr Madeia gibt zu bedenken, dass aufgrund der aktuellen Personallage, nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden können. Daher regt er eine Priorisierung der Maßnahmen an.

Herr Dr. Kopp teilt die Einschätzung. Er berichtet, dass die Verwaltung dabei ist Priorisierungen vorzunehmen und verwaltungsintern überlegt wird, wie mit der aktuellen Personalsituation umgegangen wird.

Herr Rech stimmt den Ausführungen zu. Er sieht dringenden Handlungsbedarf und erachtet die Priorisierung der Maßnahmen als sinnvoll.

Herr Kanschat betont, dass die Priorisierung der Maßnahmen eine ordinäre Aufgabe der Verwaltung ist und der Bauausschuss lediglich Kenntnis darüber bekommen sollte.

Herr Ehlert teilt diese Auffassung.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Bericht zur sozialen Wohnraumförderung - Vorlage Nr. 20/008/2022

Herr Braun stellt sich vor und erläutert die Vorlage.

Nach einem Austausch darüber, dass die Verfügbarkeit von gefördertem Wohnraum immer weiter sinken wird, sind sich die Ausschusmitglieder einig, dass die besorgniserregende Entwicklung bekannt ist, aber zu diesem Zeitpunkt keine Lösungsansätze bestehen.

Die Mitglieder des Bauausschusses und Sozialausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Berufskolleg Hilden hier: Neubau Multifunktionsraum und Umbau Cafeteria - Vorlage Nr. 23/022/2022

Frau Hoffmann erläutert die Vorlage.

Frau Haglings Frage, ob die Räumlichkeiten behindertengerecht ausgebaut werden, bejaht Frau Hoffmann. Sie teilt mit, dass ein solcher Detailgrad in der jetzigen Planungsphase noch nicht abgebildet wird.

Herr Kasper fragt nach, ob die Schülervertretung in die Planung mit einbezogen wird. Frau Hoffmann antwortet, dass ihr bekannt ist, dass bisher die Schulleitung mit einbezogen wird. Bei den weiteren Planungsgesprächen wird die Schülervertretung eingebunden.

Herr Rech weist darauf hin, dass bei den vergangenen zwei Projekten am Berufskolleg Hilden die Schülervertretung einbezogen wurde.

Auf Herrn Madeias Anmerkung, dass der Terminablauf in 2023 recht großzügig bemessen wurde, teilt Frau Hoffmann mit, dass es sich hierbei lediglich um einen Zeitrahmen handelt. Die Leistungsphasen wurden zeitlich aufeinanderfolgend geplant, könnten aber teilweise auch parallel laufen. Dies ist von der personellen Entwicklung abhängig. Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung der Module Neubau Multifunktionsraum und Umbau des Physiksaals in eine Cafeteria soll auf Grundlage der aktualisierten Planungs- und Kostenangaben erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden, soweit nicht über Ermächtigungsübertragungen gedeckt, in den Haushalt 2024 ff. eingestellt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Sanierung Schwimmbadtechnik Förderschule an der Virneburg Hier: Bearbeitungsstatus 3. Quartal 2022 - Vorlage Nr. 23/021/2022

Frau Hoffmann gibt bekannt, dass der in der Vorlage angegebenen Terminplan nicht eingehalten werden kann. Die Inbetriebnahme kann erst am 10.10.2022 und die Eröffnung Anfang November erfolgen. Dies hängt von der Lieferung spezieller Kabel und Steckverbindungen ab, die von der Firma Siemens voraussichtlich für die 38. Kalenderwoche angekündigt wurden.

Es bestehen keine Wortmeldungen dazu.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Santa Sofi